

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Herausforderung multipler Zielsetzungen</b> . . . . .	1
<b>2 BMW Q-Cockpit</b> . . . . .	5
<b>3 Entwicklung des Q-Cockpits in drei Leistungsstufen</b> . . . . .	7
3.1 Leistungsstufe 1 (LS1) – „Quick-Win“ . . . . .	7
3.1.1 Zielsetzung . . . . .	7
3.1.2 Umsetzung . . . . .	7
3.1.3 Evolution der Applikation . . . . .	9
3.1.4 Evolution des Geschäftsprozesses . . . . .	10
3.2 Leistungsstufe 2 (LS2) – „Hauptnutzen erfüllen“ . . . . .	11
3.2.1 Zielsetzung . . . . .	11
3.2.2 Umsetzung . . . . .	11
3.2.3 Evolution der Applikation . . . . .	12
3.2.4 Evolution des Geschäftsprozesses . . . . .	13
3.3 Leistungsstufe 3 (LS3) – „Nutzung optimieren“ . . . . .	13
3.3.1 Zielsetzung . . . . .	13
3.3.2 Umsetzung . . . . .	14
3.3.3 Evolution der Applikation . . . . .	14
3.3.4 Evolution des Geschäftsprozesses . . . . .	15
<b>4 Strategischer Applikationslebenszyklus</b> . . . . .	17
<b>5 Kritische Erfolgsfaktoren für den SALZ</b> . . . . .	21
5.1 Mit der Unterstützung vorhandener Prozesse beginnen . . . . .	21
5.2 „Quick-Wins“ priorisieren . . . . .	21
5.3 Erfolgskriterium freiwillige Nutzung . . . . .	22

---

5.4	Mitarbeiter integrieren, aber nicht überfordern . . . . .	22
5.5	Refactoring der Architektur . . . . .	23
<b>6</b>	<b>Übertragbarkeit des SALZ und Ausblick . . . . .</b>	<b>25</b>
	<b>Was Sie aus diesem <i>essential</i> mitnehmen können . . . . .</b>	<b>27</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>29</b>